Stroh sitzenden Verwundeten zu essen, während ein hinter demselben stehender Offizier verwundert zuschaut; zur Linken der Königin sitzt ein den Kopf auf die Hand stützender Husar und ein junger Freiwilliger lüftet hinter demselben die Mütze. Viel Volk schaut im Hintergrunde durch hölzernes Gitter der Scene zu. Im Unterrand ist der Louisenorden. Zu beiden Seiten desselben steht: Preussische Treue — Liebe und Milde | Ihro Königl. — Hoheit | der Princessin — Wilhelm von Preussen | geb. Princessin — von Hessen-Homburg | unterthänigst zugeeignet von L. E. Grimm Kurhess. Oberlieutenant. Links unter dem Stichrand steht: gemahlt von Burg in Berlin, rechts: gez. und radirt von Ludw. Emil Grimm in Cassel 1814. Links unten: Das Gemälde befindet sich in der Sammlung I. K. H. der Frau Kurprincessin von Hessen.

I. Vor aller Schrift.

20. Den guten und bösen Kindern zur Erinnerung.

Scenen aus der Märchenwelt in bunter Fülle, auf dem Meer und dem felsigen Strande desselben. Wir sehen rechts einen Seedrachen, den Schutzengel zweier Kinder verfolgen, über dem Meer eine Frau mit wildem Heere dahinsausen. Links oben sieht Eulenspiegel in einer Felsöffnung den tollen Scenen zu und der grossköpfige Klobes*) haut mit einer Ruthe nach einem davonlaufenden Knaben. Die verschiedenen Gruppen tragen die Zahlen 1—32, die im Unterrand erklärt sind. Unten rechts hängt an einer Pflanze ein Täfelchen mit des Künstlers Monogramm, drei Frösche quaken dasselbe an, rechts davon steht die weitere Inschrift: 1830 inv. et del Cassel.

21. Die zwölf Brüder.

Höhe 115 Mm. Breite 134 Mm.

Ein junges hellbeleuchtetes Mädchen sitzt rechts vorn auf einer Erdbank und pflückt Blumen. Ueber ihm schwebt

^{*)} Klobes, so viel als Nicolaus.